

Charlotte Wiedemann

DER NEUE IRAN

Eine Gesellschaft tritt
aus dem Schatten

Mit farbigem Bildteil

dtv



Inhalt

Vorwort: Selbstbild, Fremdbild	7
Erinnerungen an 1978/79.	
Über Glück, Schmerz und Schweigen	17
Lebenskunst. Oder: Die stille Regie des Alltäglichen	45
Geist und Macht. Von Bühnen, Boheme und Zwischenwesen	69
Volksislam, Staatsislam. Ein Tagebuch aus dem Trauermonat	91
Die Kraft der Spiritualität. Mit Imam Ali gegen Hinrichtungen	125
Traumata. Krieg und Isolation im kollektiven Gedächtnis	144
Umkämpfte Bilder. Über Ästhetik, Propaganda und Narzissmus	171
Esthers Vermächtnis. Das beinahe normale Leben von Juden in Iran	186
Das imperiale Syndrom. Vielvölkerstaat und Ariernmythos	206
Vater I: Eine verbotene Liebe	233
Vater II: Die Kinder von Schariati	243
Welche Moderne? Über Technologie, Fortschritt und Teilhabe	253
Ausblick	278

Anhang	281
Zeittafel	283
Das System der Islamischen Republik Iran	285
Literatur	286
Dank	288

Persischsprachige Namen von bekannten Persönlichkeiten wurden nach der deutschen Aussprache transkribiert. Sonstige Begriffe halten sich näher an der international üblichen Umschrift. Auf eine durchgehende wissenschaftlich korrekte Transkription wurde aus Gründen der Lesbarkeit verzichtet.